

PRODUKTÜBERSICHT

der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur



K-IRP

Herkunft: KIRP GmbH
Ansprechpartner:
Einsatzzeit: KIRP ab 2000
IRP ab 1998

Leistungsbeschreibung	
Standardleistungen	<ul style="list-style-type: none">- Betreuung- Datenhaltung- SW-Pflege- Verfahrenspflege- Verfahrenstest
Zusatzleistungen	<ul style="list-style-type: none">- Schulungen

Produktbeschreibung
Details
Zahlungsmodalitäten

Anwendung	KIRP / IRP
Teilmodule	
Hersteller	KIRP GmbH
Betreuer	Herr Nepomuck
Einsatz ab:	1998
Einsatz in den Verwaltungen:	Verbandsweit ab 2006
Serverstandort	HOST

Zahlungsmodalitäten	
Kaufpreis	-
Lizenzgebühren	-
Personeller Aufwand	-

[Zum Seitenanfang](#)



Produktbeschreibung:

Die Abkürzung steht für das Kommunale Integrierte Rechnungs- und Planungssystem der öffentlichen Verwaltungen. Die Verwaltungsmodernisierung setzt aktuelle Informations- und Planungsinstrumente voraus. Diese wurden bisher vom ausschließlich kameral angelegten Haushaltswesen nicht in ausreichendem Maße geliefert.

Die **kdvz** hat sich in Zusammenarbeit mit den Verbandsverwaltungen nach einem Auswahlprozess für dieses Produkt K-IRP der Firma KIRP GmbH entschieden. In einem Großprojekt wird diese Anwendung sukzessive an die Kommunen ausgeliefert.

Dabei leistet das Verfahren umfangreiche Dienste:

- Volle Integration von Haushalt-, Kassen- und Rechnungswesen
- Parallele Nutzung beider Buchungssysteme - sowohl der kameralen, als auch der kaufmännischen Doppik
- Durchgängige Verknüpfung der Kameralistik, Doppik und Produktrechnung
- Produktorientierte Haushaltsplanung und Budgetierung
- Unterstützung eines Stufenweisen Übergangs von reiner Kameralistik zur Doppik
- Abbildung der benötigten Kosten- und Leistungsrechnung
- Basis für ein strategisches Management-Informationssystem
- Darstellung in _
- Datenexport zu Standardprogrammen, Auswertungen/Listen
- Datenexport von Auswertungen/Listen zu Standardprogrammen wie MS-Word

[Zum Seitenanfang](#)

PRODUKTÜBERSICHT

der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur



Details:

HW-Voraussetzungen		
Server		
HOST	Taktfrequenz	keine spezielle Anforderungen
	Plattenplatz	keine spezielle Anforderungen
	spezielle Karten	keine spezielle Anforderungen
	zentrale Drucker	Nein
	Netzwerkkarte(n)	keine spezielle Anforderungen
	Leitungskapazität	keine spezielle Anforderungen

Client	RAM	132 MB
Ab WinNT aufwärts	Taktfrequenz	keine spezielle Anforderungen
	Plattenplatz	mind 200 MB
	Bildschirmgröße	keine spezielle Anforderungen
	Bildschirmauflösung	800 x 600 oder höher
	spezielle Karten	keine spezielle Anforderungen
	Arbeitsplatzdrucker	keine spezielle Anforderungen
	Netzwerkkarte(n)	keine spezielle Anforderungen

SW-Voraussetzungen		
Server	Betriebssysteme (bitte alle angeben)	
	Netzwerkprotokoll	keine spezielle Anforderungen
	Datenbanken (Version)	
	Anzahl User	im Verbandsgebiet ca. 500
	Zusatzsoftware	

Client	Betriebssysteme (bitte alle angeben)	WinNT aufwärts
	Netzwerkprotokoll	keine spezielle Anforderungen
	Datenbanken (Version)	keine
	für die Anwendung benötigte Zusatzsoftware	HOST-Emulation und evtl. Winword 97, 2000 oder XP

PRODUKTÜBERSICHT

der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur



Netz	Leitungsbelastung	-
Konzeption	Terminal Server	möglich
	Client-/Server	nein
	Browserzugriff	nein
	anderes	-
Schulungsbedarf	der gesamten Anwendung, aufgeteilt nach Modulen	je nach eingesetzten Modulen Unterschiedlich
	Anwendungsumfeld (Standardsoftware, Datenbank o. ä.)	je nach eingesetzten Modulen Unterschiedlich
Sonstiges	Anbindung an andere Softwareprodukte	Schnittstellen zu RegiSafe vorhanden

[Zum Seitenanfang](#)